

18.03.2025 - 09:31 Uhr

Neue Folge bei RTLZWEI "Mensch Retter": Wenn Sekunden über Leben und Tod entscheiden



München (ots) -

- Schwere Stürze und Krämpfe - Notärzte kämpfen um das Leben einer Patientin
- Nach Katzenbiss in Notaufnahme - Patient kann Hand nicht mehr bewegen
- Neue Folge "Mensch Retter" am 18. März 2025 um 21:15 Uhr bei RTLZWEI und sieben Tage vorher im Premium-Bereich auf RTL+

Die Rettungskräfte bringen täglich Menschen in die Notaufnahme, die Hilfe benötigen. Hierbei kann es sich um Tierbisse, Knochenbrüche oder auch Schwerstverletzungen handeln. Oftmals ist Eile geboten. Die Notfallsanitäter sind auf diverse Szenarien vorbereitet und wissen, was in solchen Fällen zu tun ist. Die neue Folge von "Mensch Retter" aus Hanau, München, Holstein, Koblenz und Frankfurt am Main wird am Dienstag, den 18. März um 21:15 Uhr bei RTLZWEI ausgestrahlt.

Bundeswehrzentrankrankenhaus Koblenz: Eine alkoholisierte Frau ist die Treppe heruntergestürzt und muss in die Notaufnahme eingeliefert werden. Zusammen mit ihrer Epilepsieerkrankung und den Krampfanfällen steht es schlecht um die Frau. Ein Notarztteam, bestehend aus dem Facharzt für Anästhesie und Notfallmedizin, Benedikt Harmuth, und seine Helfer kümmern sich um die Patientin. Während der Behandlung fängt sie mehrfach an zu krampfen. Jetzt muss schnell gehandelt und Ruhe bewahrt werden. Können die Ärzte der Frau noch helfen?

In der zentralen Notaufnahme Hanau stellt sich ein Mann vor, der von seiner Katze gebissen wurde. Er kann seine Hand nicht mehr zur Faust ballen. Er ist in Sorgen, ob die Sehne Schaden genommen hat. Die Allgemeinchirurgin Ann-Christine Mihai nimmt sich der Sache an und behandelt den Patienten. "Katzen haben ein spezielles Bakterien-Milieu in ihrem Mund und das führt gerne zu schwerwiegenden Infektionen." Auch ein weiterer Patient wurde gebissen, allerdings nicht von einem Tier, sondern von einem Spielkameraden im Kindergarten. Tapfer stellt sich der kleine Junge der Untersuchung und kann das Krankenhaus nach wenigen Minuten wieder verlassen.

Der Notfallsanitäter Kevin Raab und sein Kollege sind auf dem Weg zu einer drogenabhängigen Frau, die zusammengebrochen ist. Als sie die Einsatzstelle erreichen, sehen sie nicht nur die junge Frau, sondern auch Polizisten. Sie wird beschuldigt, gestohlen zu haben, doch dies ist erstmal zweitrangig. Die Versorgung der Patientin steht an erster Stelle. Als die Frau erzählt, dass sie in den letzten Monaten des Öfteren wiederbelebt werden musste, ist klar: Eine Einlieferung in das nächste Krankenhaus ist dringend nötig. Werden die Sanitäter Schlimmeres verhindern können?

Die Reportage "Mensch Retter" wird von Spiegel TV GmbH produziert. Ausstrahlung am 18. März, um 21:15 Uhr, bei RTLZWEI. Preview der Episoden sieben Tage vor Ausstrahlung im Premium-Bereich auf RTL+. Nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage lang kostenlos auf RTL+ abrufbar, im Anschluss daran wieder im Premium-Bereich.

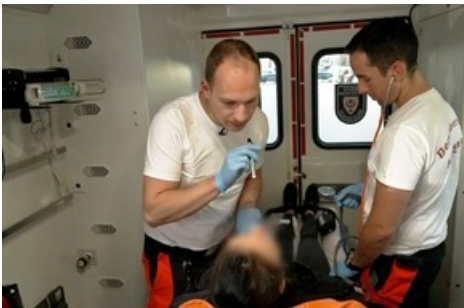
Über "Mensch Retter":

In ihren Händen liegen täglich Menschenleben: Rettungskräfte in Deutschland. Sanitäter, Notärzte oder Feuerwehrleute tragen die Verantwortung für das Leben anderer und sind zur Stelle, wenn ihre Mitmenschen dringend Hilfe brauchen. In der Reportage "Mensch Retter" begleitet RTLZWEI Rettungs- und Ärzteteams aus Deutschland in ihrem beruflichen Alltag und geht auf die Menschen hinter dem Beruf ein.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Kommunikation
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



In Halle gibt es einen schwierigen Fall: Eine junge Frau, die von der Polizei aufgegriffen wurde, leidet unter starken Entzugsschmerzen. (Foto: Notfallsanitäter Kevin Raab, li.) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100929701> abgerufen werden.